



INDUSTRIE-
VERSICHERUNGSMAKLER GmbH

Nationale und Internationale Konzepte
Betriebliche und private Altersvorsorge

Fragebogen für eine allg. Produkt-Rückrufkosten-Versicherung

Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen evtl. auf einem getrennten Blatt in der erforderlichen Ausführlichkeit, damit durch Ihre eingehende Risikokenntnis eine objektive Beurteilung möglich wird. Bitte fügen Sie vorhandene eigene Unterlagen bei (Aufstellungen, Organigramme, Ablaufbeschreibungen, Handbücher bzw. Kurzfassungen, Richtlinien, Prospekte etc.).

Firma:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefonnummer:

Fax-Nummer:

Email-Adresse:

Versicherungsscheinnummer:

Allgemein

Höhe des gesamten Umsatzes EUR

davon Export mit

USA / Kanada EUR

Länder der EU, Schweiz, Norwegen, GBR EUR

Rest der Welt EUR

Anzahl der Beschäftigten Personen

Was ist der Hintergrund für den Bedarf einer Rückrufkosten-Versicherung?

Wie hoch schätzen Sie das Risiko für einen evtl. Rückruf Ihrer Produkte ein?

Stellen Sie Produkte her, bei denen ein Personenschaden im Vordergrund steht?

Wenn ja, welche? nein ja

Stellen Sie Produkte her, bei denen ein Sachschaden im Vordergrund steht?

Wenn ja, welche? nein ja

Wer sind Ihre Abnehmer (Branchen)?

Gibt es Großabnehmer? nein ja

Wenn ja, bitte detaillierte Angaben.

Produktangaben

Bitte nennen und beschreiben Sie Ihre Produkte mit zusätzlichen Angaben über den Anteil am gesamten Umsatz (in %) und den Produktionsmengen pro Charge / Serie pro Tag / pro Jahr.

Produkt	kurze Beschreibung	Anteil am Umsatz	Produktionsmenge	pro Jahr / Tag
		%	Stk	

Welche Produkte gehen ohne weitere externe Be- oder Verarbeitung an den Endver- oder Gebraucher?
Wie erfolgt der Vertrieb dieser Produkte (direkt / durch Handel etc.; bitte mit Umsatzaufteilung)?

Produkt

Vertrieb

Umsatz

Welche Produkte sind Zulieferungen und können bei Mangelhaftigkeit wieder ausgebaut werden?

Welche Produkte werden in der weiteren Verarbeitung mit fremden Produkten untrennbar verbunden bzw. vermischt?

Welche Produkte sind Handelsware (bitte beschreiben Sie auch die Art des Vertriebs und den Abnehmerkreis)?

Produkt

Art des Vertriebs

Abnehmer

Lohnfertigung

Findet Lohnfertigung / Lohnarbeit (in Subunternehmerschaft) statt? nein ja

Wie hoch ist der Wert der bearbeiteten Produkte?

Vorprodukte bzw. Zulieferungen

Wie hoch ist der Anteil (in % vom Umsatz) an Einbauteilen, die Sie zuguliefert bekommen? %

Wie hoch ist der Umsatz der zugulieferten Teile / der Handelsware von außerhalb des EU-Raums? EUR

Aus welchen Ländern?

Wie ist die Qualität der Zulieferungen sichergestellt?

Gibt es ein QS-Rating der Zulieferer? nein ja

Wenn ja, mit welchen Grenzwerten?

Müssen Ihre Zulieferer eine Rückrufkostenversicherung nachweisen (mit welcher Deckungssumme)?

nein ja Deckungssumme:

Qualitätssicherung (QS) / Rating

Hat Ihr Betrieb eine Zertifizierung nach ISO 9000 ff nein ja
(bitte Kopie des Zertifikats beilegen)?

Wird Ihr Betrieb von Ihren Abnehmern auditiert? nein ja

Von wem und mit welchem Ergebnis?

Wenn keine Zertifizierung nach ISO 9000 ff und keine Auditierung durch Ihre Abnehmer vorliegt, beschreiben Sie bitte Ihr Qualitätssicherungssystem (Richtlinien, Arbeitsanweisungen, Handbuch).

Anzahl der Personen, die im QS-Management (volle Stellen) beschäftigt sind. Personen

Vereinbaren Ihre Abnehmer mit Ihrem Betrieb Qualitätssicherungsvereinbarungen, in denen auf die kaufmännische Prüf- und Rügepflichten gem. §§ 377 / 378 HGB verzichtet wird? nein ja

Kontrollen / Dokumentationen / Produktbeobachtung

Bitte beschreiben Sie Ihr System der Eingangs-, Produktions- und Ausgangskontrollen sowie deren Dokumentation.

Sind die Produkte bei Handelsware während der Lagerung und in der dem Kunden zugänglichen Auslage nach zugelieferten Chargen getrennt? nein ja

In welcher Form gibt es externe Kontrollen?

Bitte beschreiben Sie Ihr System der Produktbeobachtungen nach Auslieferung (Marktbeobachtung, Auswertung der Ausfälle / Gewährleistung, Kundenbefragung etc.).

Wie sind die Produkte nach Auslieferung zu identifizieren (Zuordnung zu Chargen / Serien, Produktionszeiträumen)?

Wie hoch ist die Rückweisungsquote Ihrer Produkte (in %)? %

Sind Ihnen Mängelrügen, Gewährleistungsansprüche oder sonstige Hinweise auf Mängel zu einzelnen ausgelieferten Produkten bekannt geworden, die auf Mängel an weiteren Produkten der gleichen Serie schließen oder sogar einen Rückruf erwarten lassen? nein ja

Rückruf / Rückrufplan

Welche generellen Regelungen und Verantwortlichkeiten liegen in schriftlicher Form vor für die Ausrufung und Organisation eines Rückrufs nicht sicherer Produkte (personelle Verantwortlichkeit, Arbeitsanweisungen, Alarmierungsplan – Behörden, Verbraucher, Versicherer)?

Wie wird sichergestellt, dass die Rückrufverantwortlichen alle Informationen über mögliche Gefahren erhalten, die vom Produkt ausgehen können (Einbindung in das QS-Managementsystem)?

Wo und wie werden die zurückgerufenen Produkte zwischengelagert und vernichtet?

Welche Kosten erwarten Sie bei einem Rückruf (Art und Höhe)?

Wie hoch sind die Kosten je produzierter Einheit?

Hatten Sie bisher schon einmal einen Rückruf? Wenn ja, bitte Jahr, Produkt, Stückzahl, Kosten und ob „stiller Rückruf“ angeben.

			nein	ja		
Jahr	Produkt	Stückzahl	Kosten		EUR	stiller Rückruf
					EUR	stiller Rückruf
					EUR	stiller Rückruf

Vorversicherung

Bestand bisher bereits eine Rückrufkostenversicherung (bitte mit Angabe der Deckungssumme, %-Satz, Versicherer, Versicherungsnummer und Schadensquote)?

nein

ja

Versicherer

Versicherungsnummer

Deckungssumme

%-Satz

Schadensquote

Andere Versicherungen

Bestehen für dieses Risiko Rückruf-Anschluss-Versicherungen (Exzedenten)? Wenn ja, bitte Deckungssumme, %-Sätze, Versicherer und Versicherungsnummer angeben.

nein

ja

Versicherer

Versicherungsnummer

Deckungssumme

%-Satz

Besteht Deckung für die „Erweiterte Produkthaftpflicht“ und mit welcher Deckungssumme?

nein

ja

Deckungssumme:

Verzeichnis der beigefügten Unterlagen:

Angaben sind gemäß Ausführungen der VN aufgezeichnet worden!

Datum

Unterschrift / Stempel

**Bitte das ausgefüllte
Formular als pdf
drucken und per Email
versenden**

Durch die Unterschrift bestätigen wir – ohne uns zum Abschluss des Vertrags zu verpflichten – lediglich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben (Striche oder Nichtbeantwortung gelten als Verneinung).